

Alsicolor Silikat

Moderne Silikatfarbe für Egalisationsanstriche



ANWENDUNGSGEBIETE

Dispersions-Silikatfarbe mit sehr guten Haftungseigenschaften. Besonders geeignet als Egalisationsanstrich auf wolkigen, mineralischen Putzen. Einsetzbar auf intakten Wärmedämm-Verbund- und Putzsystemen sowie matten Dispersions-, Dispersions-Silikatfarben oder Siliconharzflächen.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Ohne Biozide als Beschichtungsschutz
- Favorisiert als Egalisationsanstrich geeignet
- Hohe Haftungseigenschaft
- Leichtgängige Verarbeitung
- Verschlämmt feine putztechnische Risse

TECHNISCHE DATEN

Bindemittelbasis	Kaliwasserglas und Acrylharzdispersion
Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt 26	Klasse B Pigmentgruppe 1 Hellbezugswert bis max. 20 tönbar.
Dichte	ρ : ca. 1,5 g/cm ³
Trockenschichtdicke	Klasse E ₃ nach DIN EN 1062-1 E = 100–200 µm
Wasserdurchlässigkeit	Klasse W ₃ (niedrig) nach DIN EN 1062-1 $W \leq 0,1 \text{ kg}/(\text{m}^2\text{h}^{1/2})$
Wasserdampfdurchlässigkeit	Klasse V ₁ (hoch) nach DIN EN 1062-1 $s_d < 0,14 \text{ m}$ nach DIN EN ISO 7783-2
Glanzgrad	Klasse G ₃ (matt) nach DIN EN 1062-1



Korngröße Klasse S₁ nach DIN EN 1062-1
S < 100 µm nach EN ISO 1524

VERARBEITUNGSHINWEISE

Vorbereitende Arbeiten	<p>Untergrundprüfung in Anlehnung an die Merkblätter Nr. 20 und 20.1 des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V.</p> <p>Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, lackierte, lasierte und eloxierte Flächen sorgfältig abdecken. Spritzer sofort mit Wasser entfernen.</p>
Untergrund	<p>Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Die VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 ist zu beachten.</p> <p>Renovierung von intakten Wärmedämm-Verbundsysteme mit Oberflächen aus Kunstharz-, Siliconharz- oder Mineralputzen der Festmörtelklasse nach DIN EN 998-1 Klasse: CS II min. 1,5 N/mm²:</p> <p>Verschmutzte Flächen mit geeigneter Methode nass reinigen unter Beachtung der kommunalen Abwasserrichtlinien. Bei Reinigung mit Druckwasserstrahlen mit einer max. Temperatur von 60° C und einem Druck von max. 60 bar. Nach der Reinigung ausreichende Trockenzeit einhalten.</p> <p>Altbeschichtung, gereinigt mit folgenden Eigenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none">• Nicht bis schwach saugend, fest haftend: siehe Beschichtungsaufbau.• Mittelmäßig saugend auch unter Wasserbelastung in Anlehnung an BFS Nr. 20_B.13: alsecco Imprägniergrund Si.• Glänzende und wasserabperlende (hydrophobe) Oberflächen: Mechanisch anrauen, Haftungsprüfung der Grundbeschichtung nach BFS-Merkblatt-Nr.20. <p>Kalksandstein-Sichtmauerwerk, unbehandelt unter Beachtung des BFS-Merkblattes Nr.2:</p> <p>Grundbeschichtung: alsecco Imprägniergrund Si. Zwischen-, und Schlussbeschichtung: siehe Beschichtungsaufbau.</p> <p>Pilz- oder algenbefallene Flächen durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften entfernen. Flächen durchwaschen. Produktempfehlung: alsecco Fungistad.</p> <p>Rissige Putz- oder Betonflächen verfüllen. Produktempfehlung: alsecco Rissfüller.</p>
Beschichtungsaufbau	<p>Mit Pinsel und Rolle oder Airless-Spritzen.</p> <p>Streichen oder Rollen:</p> <p>Produkt in mindestens zwei Lagen durch Streichen oder Rollen auftragen. Grund- bzw. Zwischenbeschichtung: mit max. 5 % Wasser verdünnt. Schlussbeschichtung: mit max. 5 % Imprägniergrund Si verdünnt.</p> <p>Airless-Spritzverfahren:</p> <p>Spritzwinkel: 50° Düse: 0,023-0,027" Spritzdruck: 150-180 bar Pistolenfilter: 50 Maschen Farbe gut aufrühren und durchsieben. Verdünnung: max. 5 % mit Imprägniergrund Si</p>

Verbrauch	ca. 150 - 250 ml/m ² je Lage Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.
Witterungshinweise	Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +8°C und über +30°C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und niedrigen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind geeignete Maßnahmen zum Schutz der bearbeiteten Fassadenflächen zu treffen.
Trocknungszeit	ca. 8 - 12 Stunden Abhängig von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit.
Reinigung der Werkzeuge	In frischem Zustand mit Wasser.

LAGERUNG

Kühl, frostgeschützt, haltbar in original verschlossener Verpackung mind. 12 Monate.

Farbe	Weiß und eingefärbt
Verpackungseinheit	Eimer ca. 15 l

SONSTIGE HINWEISE

Bei Vorliegen von Algen- oder Pilzbefall empfehlen wir Produkte mit Filmschutzausrüstung aus unserem Sortiment.
Bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu hellen Streifen (Schreibeffekt) führen. Dieses ist eine produktspezifische Eigenschaft aller matten Fassadenfarben und hat keinen Einfluss auf die Produktqualität und -funktionalität.

Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, starkem Wind oder auf warmen Untergründen verarbeiten.

Bei dichten, kühlen Untergründen oder bei witterungsbedingter Trocknungsverzögerung können durch Feuchtebelastung (Regen, Tau, Nebel) Hilfsstoffe an die Oberfläche der Beschichtung gelangen. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons. Diese Hilfsstoffe sind wasserlöslich und werden mit ausreichend Wasser z. B. nach weiterer Bewitterung selbstständig entfernt. Die Qualität der getrockneten Beschichtung wird dadurch nicht nachteilig beeinflusst.

Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, selbst bei Verwendung des originalen Anstrichmaterials, mehr oder weniger stark ab. Abzeichnungen sind gemäß BFS-Merkblatt 25 unvermeidbar. Ob eine Ausbesserung als optisch störend empfunden wird, hängt von vielen Faktoren wie Farbton, Glanzgrad, Schichtdicke, Untergrund, Beleuchtung, usw. ab.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Beschichtungsstoff ist stark alkalisch. Haut und Augen sind deshalb vor Farbspritzern zu schützen.
Giscode	BSW40

Deklaration der Inhaltsstoffe nach VdL-Richtlinie 01	Polyacrylatharz, Alkaliwasserglas, Polysiloxane, Calciumcarbonat, Silikate, Titandioxid, mineralische Pigmente / Füllstoffe, Wasser, Aliphaten, Lösemittel / Filmbildehilfsmittel, Additive.
VOC-Gehalt	VOC-Gehalt nach RL 2004/42/EG: Dieses Produkt enthält max. 20 g/l.
Entsorgung	Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

alsecco GmbH
Kupferstraße 50
D-36208 Wildeck
Telefon 03 69 22 / 88-0
Telefax 03 69 22 / 88-330
Internet: www.alsecco.de

Die vorgenannten Informationen entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens, basierend auf langjährigen Erfahrungen und Prüfungen. Sie gelten in Ergänzung zu unseren Verarbeitungsrichtlinien. Eine Verbindlichkeit für die grundsätzliche Gültigkeit unserer Empfehlungen kann wegen der verschiedenartigen Beschaffenheit des Untergrundes und der Vielseitigkeit in der Anwendung und Verarbeitung, die außerhalb unseres Einflußbereiches liegen, nicht übernommen werden. Empfehlungen unserer Mitarbeiter, die von den Angaben unserer Unterlagen abweichen, bedürfen der Schriftform. Wir behalten uns Änderungen aus technischen oder baurechtlichen Gründen vor. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachberater nach den jeweils gültigen Produktdatenblättern.

